

„Politik hat bei Siemens gut gewirkt!“

CDU-Abgeordnete würdigen die Rettung der Standorte in Sachsen

(Dresden, 30. Mai 2018) heute ging es in einer Aktuellen Debatte im Landtag um die Rettung der Siemens-Standorte in Sachsen.

Dazu sagt der Görlitzer CDU-Abgeordnete **Oktavian Ursu**: „Das Görlitzer Werk wird nun zur weltweiten Zentrale für Industriedampfturbinen weiterentwickelt. Dass dies so möglich ist, basiert in erster Linie auf der hohen Innovationskraft und der leistungsfähigen Fachkompetenz der Görlitzer Siemensianer.“

„Es wird sichtbar, dass wir als Politiker unseren Beitrag zur Lösung scheinbar aussichtsloser Probleme leisten konnten. Weitere Innovationen werden folgen. Im weltweit führenden Industrie-Dampfturbinen-Standort von Siemens werden diese nicht nur in Görlitz gefertigt sondern auch neue Produkte entwickelt. Damit wird auch die Strategie der Staatsregierung gestärkt, in die ländlichen Räume Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen zu bringen“, so Ursu.

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Frank Heidan**: „Im Fall Siemens hat sich die gute Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik bewährt! Sachsen hat es geschafft, für die Wirtschaft gute Voraussetzungen zu schaffen. Wir haben gute Fachkräfte, einen hohen Technologietransfer und die Qualität der bei uns gefertigten Produkte ist sehr hoch. Das war letztlich auch für Siemens entscheidend!“

Verantwortlich: Christian Fischer, Pressesprecher